

Linke Politikerin will "Reiche erschießen"

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. März 2020 18:04

Zusammenhang: Die Frau die, soweit ich weiß, bei der Versammlung dabei war und einen Redebeitrag in der Diskussion lieferte, übt keine (führende) Funktion in der Partei aus.

Ihre Aussage fiel in dem Zusammenhang, dass darüber diskutiert wurde, dass Reiche einen besonders großen ökologischen Fußabdruck hinterlassen und die Frau meinte sinngemäß: Selbst wenn wir die Reichen erschießen (würden), alle "normalen" Menschen immer noch heizen, Auto fahren und so weiter wollen und es daher eine Energiewende braucht.

Riexingers Reaktion (Wir wollen sie nicht erschießen, sondern noch produktiv arbeiten lassen") ging als witzig gedachte Erwiderung voll daneben.

Ich muss zugeben, ich finde das auch höchst unglücklich und etwas daneben (nicht so daneben, wie manche es jetzt gerne aufblähen würden).